

Erzbistum Köln | Generalvikariat | 50606 Köln

Alle SBs im Erzbistum Köln

- Zu Händen der Verwaltungsleitungen bzw.
- den ltd. Pfarrern der SBs ohne VL

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

SBKZ/GKZ

Bearbeiter/-in
H. Wachter

Unser Zeichen

Datum

30.10.2020

IT-Ausstattung für Kirchengemeinden - elektronischer Warenkorb für Teilnehmende der „Feuerwehraktion“

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren in den Kirchenvorständen,
sehr geehrte Verwaltungsleitungen,

in den kommenden vier Jahren werden alle Kirchengemeinden/Seelsorgebereiche/Sendungsräume im Rahmen eines bistumsweiten Projekts mit einheitlicher Hard- und Software ausgestattet. Die Kosten hierfür übernimmt das Erzbistum.

Das Projekt startet im 4. Quartal 2020 zunächst mit dem Sendungsraum Grevenbroich-Rommerskirchen. Im Rahmen des Pilotprojektes sollen die wesentlichen Grundlagen für den sich daran anschließenden Roll-Out ermittelt und auch bereits erprobt werden.

Um den vereinzelt Kirchengemeinden helfen zu können, die entweder vom Auslaufen von WINDOWS 2007 und/oder z.B. durch Umzüge eine vorzeitige Beschaffung von Hard- und Software durchführen müssen, haben wir die sogenannte „Feuerwehraktion“ ins Leben gerufen. Sie haben die Möglichkeit, sich über einen elektronischen Warenkorb die notwendige Hardware und Betriebssystemsoftware zu beschaffen.

Diese Feuerwehraktion ist nicht dafür gedacht, dass Kirchengemeinden den Start des Umstellungsprojektes vorziehen. Sie können über den von uns vorgeschlagenen Weg lediglich neue Hardware und die neue Betriebssystemsoftware beschaffen, wenn dies absolut notwendig ist. Eine Installation der vorgesehenen Cloud-Lösung und damit die Freischaltung aller weiteren Mehrwertdienste, erfolgt erst im Rahmen des Umstellungsprojekts. Auch erst zu diesem Zeitpunkt sind Sie für die Hotline freigeschaltet.

Auf folgende Eckdaten weisen wir hin und bitten Sie, uns diese schriftlich zu bestätigen:

- Im Rahmen des Bistumsprojekts werden auf unsere Kosten ausgetauscht:
 - o 1 Desktop-PC je Arbeitsplatz im **Haupt-Pastoralbüro**

Für die Kirchengemeinden / SBs, die einen eigenen Server betreiben, um die Kommunikation untereinander zu gewährleisten gilt: Aus Datenschutzrechtlichen Gründen werden keine neuen Serverlösungen mehr genehmigt. Im Rahmen des Projektes wird Ihr jetziger Server durch die vorgesehene Cloud-Lösung entbehrlich. Sollte Ihr Server jedoch jetzt unbedingt ausgetauscht werden müssen, bitten wir Sie, sich einen Desktop-PC aus dem Warenkorb zu bestellen und diesen dann durch Ihren örtlichen Dienstleister als Server einrichten zu lassen. Die Kosten der Installation und auch die ggfs. notwendige Beschaffung einer neueren Serversoftware müssten von Ihnen übernommen werden. Die Abrechnung / Finanzierung dieses Desktop-PCs erfolgt in dem weiter unten beschriebenen Verfahren, da dieser PC nach Abschluss des Projektes / der Umstellung bei Ihnen, anderweitig genutzt werden kann.
 - o In **Kontaktbüros** wird ebenfalls 1 Desktop-PC ausgetauscht. In den Fällen, in denen Mitarbeitende der Haupt-Pastoralbüros stundenweise auch in den Kontaktbüros arbeiten, kann statt des Desktop-PCs ein Laptop + Dockingstation + ext. Monitor beschafft werden. Im Hauptpastoralbüro würde dann statt des Desktop-PCs der Laptop samt externem Monitor installiert und der Laptop würde dann ins Kontaktbüro mitgenommen werden können.
 - o Je **Kita** ein Laptop incl. Dockingstation u. externem Monitor für die Leitung sowie für die stv. Kita-Leitung.
 - o Je SB 1 Laptop incl. Dockingstation u. externem Monitor für die/den **Seelsorgebereichsmusiker/in**
 - o Je SB 1 Desktop-PC **für die Ehrenamtskoordination**.
- Über die Verwendung der bisherigen Hardware entscheiden Sie selber, genauso wie Sie die Entsorgung der Altgeräte vor Ort organisieren.
- Den Ort der Anlieferung können Sie in dem Bestellformular individuell bestimmen.
 - Die Hardware muss von Ihnen genauso wie die neue Betriebssystemsoftware Windows 10 installiert werden. Dies kann auch durch Ihren örtlichen Dienstleister erfolgen. Die Kosten hierfür werden von uns nicht übernommen.

Es ist ein zentrales Ziel des IT-Projektes, in der Fläche eine einheitliche Hard- und Software einschl. einer einheitlichen Infrastruktur zu schaffen. Daher kann die im Warenkorb angebotene Hardware auch nicht verändert werden. Aufgrund der Hinweise aus dem Arbeitsschutz ist der längerfristige Einsatz der Laptops nur in Verbindung mit dem externen Monitor möglich. Insofern ist hier immer nur das „Gesamtpaket“ buchbar.

Im Rahmen des durch den Generalvikar freigegebenen Projektes werden die Kosten für die Hard- und Software incl. Installation / Datenübernahme und Ersteinweisung übernommen. Damit verbunden ist auch, dass die Kosten hier bis einschließlich des Jahres 2022 geplant wurden. Da Ihre vorzeitigen Bestellungen nicht geplant sind, müssen Sie die Beschaffung Ihrer Hard- und Software **vorfinanzieren**. Zu dem Zeitpunkt, zu dem Ihre Kirchengemeinde / Ihr SB lt. Projektplanung umgestellt wird, erhalten Sie von uns eine entsprechende Finanzausweisung.

Wenn Sie mit diesen Bedingungen einverstanden sind, dann zeichnen Sie der Einfachheit wegen, dieses Schreiben unten gegen und mailen mir diese Seite per Scan zurück. Sie erhalten dann umgehend von uns den Link zum Warenkorb.

Bei Rückfragen zur Ausstattung und Finanzierung stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Bei eher technischen Rückfragen bitte ich Sie, sich an Hr. Fischer - Fachbereichsleitung IT-Services / End User Services der ECKD zu wenden: Telefon: +49 221 120699-550 oder per Mail an: martin.fischer@eckd-kigt.de

Wir sind überzeugt, dass wir damit einen wichtigen Schritt im Rahmen unseres IT-Projektes gehen werden und wünsche Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Harald Wachter

Harald Wachter
Abteilungsleiter, Diakon

Ich/Wir sind mit den oben aufgeführten Rahmenbedingungen einverstanden und bitten um Zusendung des Bestelllinks.

Datum:

Kirchengemeinde / SB:

Unterschrift: